

Anne im Traumhaus

Von steffinudel

Kapitel 4: Das Brautkleid

Am nächsten Tag hatte Anne wieder lauter Ideen für ihr Buch. Voller Tatendrang schrieb sie fast den ganzen Mittag. Später kam Marilla in ihr Zimmer und fragte ob sie einen Moment Zeit hätte.

"Natürlich ich komme, Marilla."

Anne folgte Marilla in ihr Zimmer. Dort lag auf dem Bett ein alter Koffer.

"Ich war auf dem Speicher und hab nach diesem Koffer gesucht. Er gehörte meiner Mutter und ich hab ihn all die Jahre aufbewahrt." Marilla öffnete den Koffer und holte ein Paket raus, das in Seidenpapier eingeschlagen war.

Das Papier war schon etwas vergilbt, aber der Inhalt war damit vor dem Altern geschützt.

"Sieh es dir an," forderte Marilla sie auf, nachdem sie das Paket auf das Bett gelegt hatte.

Anne schlug das Papier auseinander und darunter verbarg sich ein Hochzeitskleid. Der feine weiße Stoff lag vor ihr, der Kragen war aus einer feinen Spitze und an den Ärmeln hatte es hübsche Rüschen. Die Knöpfe waren aus Perlmutter und schimmerten leicht.

"Oh, Marilla", sagte Anne mit großen Augen.

"Das ist das Brautkleid meiner Mutter, sie hat es aufgehoben, in der Hoffnung, daß ich es eines Tages tragen würde, aber ich habe es ja nie gebraucht. Ich wollte es dir zeigen. Vielleicht gefällt es dir ja."

"Gefallen...?" Anne sah das Kleid nochmals an "es ist wunderschön, Marilla."

"Wirklich?"

"Natürlich, es ist traumhaft. Es wäre mir eine Ehre, es auf meiner Hochzeit tragen zu dürfen. Vielen, vielen Dank, Marilla." Sie schlang die Arme um Marilla und küßte sie auf die Wange.

"Es macht mich stolz Anne, das du das Kleid meiner Mutter tragen wirst. Ich hatte es gehofft."

"Für mich könnte es kein schöneres Brautkleid geben." Anne hielt es vor sich hin.

Das Kleid war eigentlich schlicht geschnitten, aber mit der feinen Spitze und den Rüschen strahlte es etwas besonders und edles aus.

"Ein besonders Kleid für ein besonders Mädchen," sagte Marilla mit Tränen in den Augen. "Vielleicht muß man noch das eine oder andere ändern," gab Marilla zu bedenken.

"Ich glaube nicht Marilla. Es scheint einfach perfekt zu sein."

"Wir werden Diana fragen, deine Freundin kennt sich in modischen Sachen so gut aus und du sollst die schönste Braut von Avonlea sein."

"Ich bin auf jeden Fall das glücklichste Mädchen von Avonlea und das ist viel wichtiger." Sie nahmen sich nochmals in die Arme.

"Schluß jetzt mit der Gefühlsduselei," sagte Marilla "ich muß mich jetzt um das Essen kümmern." Damit verließ sie das Zimmer. Anne strich nochmals sanft über den Stoff und strahlte.

Als Diana einige Tage später nach Green Gables kam, erzählte Anne ihr von dem Kleid.

"Zieh es einfach mal an," bat Diana sie, "Dann kann ich dir sagen ob man noch etwas ändern sollte."

Anne ging nach oben und zog das Brautkleid an, während Marilla und Diana in der Küche auf sie warteten. Der kleine Fred war heute bei Mrs. Barry geblieben. Als Anne wieder die Küche betrat, staunten die beiden.

"Oh, Anne," rief Diana aus, "du siehst wunderschön in diesem Kleid aus."
Anne sah an sich herab.

"Ja," stimmte Marilla zu, "das Kleid ist wie für dich gemacht."

"Alle Frauen in Avonlea werden vor Neid erblassen, wenn sie dich sehen," sagte Diana.

"Jetzt übertreib aber nicht Diana," mahnte Anne "gerade ich, mit meinem roten Haar."

"Glaub mir Anne, dieses Kleid steht dir einfach phantastisch" Diana nahm die Freundin in die Arme. "Wir werden überhaupt nichts daran ändern, es ist einfach perfekt," lachte sie. "Du wirkst so natürlich schön in diesem Kleid, du bräuchtest keinen Schmuck oder sonstiges dazu. Du weißt, daß du damit Gilbert den Atem rauben wirst," sagte Diana bedeutungsvoll und alle drei brachen in schallendes Gelächter aus.

Anne hatte also ihr Brautkleid bereits gefunden. Der Schleier und die passenden

Handschuhe waren auch noch vorhanden.